

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2009
Ausgegeben am 1. September 2009
Teil II

280. Verordnung: Änderung der Verordnung über die Einrichtung eines Beirats für Baukultur im Bundeskanzleramt

280. Verordnung des Bundeskanzlers, mit der die Verordnung über die Einrichtung eines Beirats für Baukultur im Bundeskanzleramt geändert wird

Auf Grund von § 8 des Bundesministeriengesetzes 1986 – BMG, BGBl. Nr. 76, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 3/2009, wird im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Öffentlichen Dienst, dem Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten, dem Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, dem Bundesminister für Finanzen, dem Bundesminister für Gesundheit, der Bundesministerin für Inneres, der Bundesministerin für Justiz, dem Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie, dem Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend sowie dem Bundesminister für Wissenschaft und Forschung verordnet:

Die Verordnung des Bundeskanzlers über die Einrichtung eines Beirats für Baukultur im Bundeskanzleramt, BGBl. II Nr. 377/2008, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Z 1 lit. c bis j lautet:

- „c) Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten;
- d) Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz;
- e) Bundesministerium für Finanzen;
- f) Bundesministerium für Gesundheit;
- g) Bundesministerium für Inneres;
- h) Bundesministerium für Justiz;
- i) Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport;
- j) Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft;“

2. § 3 Z 1 lit. m lautet:

- „m) Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend;“

3. In § 3 entfällt die Z 2; die Z 3 und 4 erhalten die Ziffernbezeichnungen „2.“ und „3.“.

4. Nach § 3 wird folgender § 3a samt Überschrift eingefügt:

„Beteiligung der Länder

§ 3a. Die Länder werden an den Beratungen beteiligt. Sie können dafür je einen Vertreter oder eine Vertreterin zu den Sitzungen entsenden.“

5. § 5 Abs. 3 lautet:

„(3) Die Einladung zur Sitzung ist spätestens drei Wochen vor dem Sitzungstermin an die Mitglieder und an die Ämter der Landesregierungen zuzustellen und hat die vorläufige Tagesordnung zu enthalten.“

6. Folgender § 9 samt Überschrift wird angefügt:

„Inkrafttreten

§ 9. § 3, § 3a samt Überschrift und § 5 Abs. 3 in der Fassung der Verordnung BGBI. II Nr. 280/2009 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Faymann

